

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung (BAT) wurde 2013 von der Caritas der Erzdiözese Wien, dem Dachverband Hospiz Österreich, dem Kardinal-König-Haus, der österreichischen Caritaszentrale, der Österreichischen Pastoralamtsleiter*innen-konferenz und dem Österreichischen Roten Kreuz ins Leben gerufen. Seit 2015 sind RAINBOWS Österreich und St. Virgil Salzburg Mitglied.

Die BAT bietet ein Forum für Organisationen und Personen, die sich mit der Begleitung von Menschen auf ihren unterschiedlichen Trauerwegen beschäftigen oder sich dafür interessieren.

Die in der BAT gemeinsam entwickelten Kriterien für eine Ausbildung in Trauerbegleitung sollen österreichweit eine Basis für eine qualitätsvolle Begleitung Trauernder schaffen.

- Verschiedene Angebote von Trauerbegleitung finden Sie unter www.trauerbegleiten.at/trauernde-angebote
- Nach den Kriterien der BAT konzipierte Ausbildungen zur Trauerbegleiter*in finden Sie unter www.trauerbegleiten.at/trauerbegleitung-befachigung

Mitgliedsorganisationen der BAT

Caritas

www.caritas.at



www.hospiz.at



www.kardinal-koenig-haus.at



www.roteskreuz.at

Aus Liebe zum Menschen.



www.pastoral.at



www.rainbows.at



www.virgil.at

Trauer leben

„Gefühle begreifen“

4. Symposium der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung

Mittwoch, 30. März 2022

10.00-17.30 Uhr

St. Virgil
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg



Symposium Trauer leben

Trauer trägt nach außen viele Gesichter. Das irritiert und verunsichert bisweilen die Menschen im Umfeld von Trauernden.

Im Inneren trauernder Menschen geht es ebenfalls oft chaotisch zu: Es wird nicht nur – „wie es sich gehört“ – Schmerz empfunden. Auch ganz andere Empfindungen und Gedanken überschlagen sich.

Dabei werden manchmal gewohnte Selbstbilder massiv in Frage gestellt, eigene Tabus gebrochen. Gefühle wie Erleichterung, Genugtuung, Hass ... werden aus genau diesen Gründen dann oftmals nicht offen nach außen getragen.

In unserem alle zwei Jahre (und 2020 bereits zum vierten Mal) stattfindenden Symposium „Trauer leben“ werden wir uns schwerpunktmäßig der in der Trauer manchmal als ganz leise und verzagt, oft aber auch als sehr wild, gar als „böse“ wahrgenommenen Gefühlswelt gegenüber öffnen.

Wir werden Methoden kennenlernen, erleben und diskutieren, die Begleiter*innen und Klient*innen helfen können, die Vielfalt der Gefühle zu erschließen und zu begreifen.

Denn wer begreift, kann damit beginnen, das Begriffene zu nehmen, aufzunehmen, anzunehmen, zu hegen, zu packen, zu formen, aufzuheben – irgendwann vielleicht auch abzulegen.

Trauergefühle begreifen lernen, wollen wir auf diesem Symposium mit allen Sinnen und auf unterschiedlichen Ebenen: im Spüren, im kreativen Schaffen, im Lauschen auf die Natur, in der Bewegung, im Innehalten ... – und mit unserem Verstand.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung (BAT) hat daher, ergänzend zu einem grundlegenden Vortrag über neurobiologische Mechanismen, Praktiker*innen (und damit Expert*innen) aus verschiedensten therapeutischen, beratenden und allgemein helfenden Settings dazu eingeladen, in Workshops ihre jeweilige Methode zu präsentieren.

Als Gewinn für die Teilnehmer*innen werden – neben der Erweiterung des je eigenen Horizontes (Was es nicht noch alles gibt!) – auch Anregungen und Tipps zur Übernahme einzelner Bausteine in das eigene Repertoire vorgestellt bzw. mitgegeben.

Eine ganz einzigartige Verbindung von Vortrag und Konzert wird den Tag in stimmiger Weise abrunden.

Mit unseren Symposien sprechen wir bereits aktive Trauerbegleiter*innen an und Menschen, die sich für eine Ausbildung interessieren; ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen aus dem Hospiz- und Palliativbereich; Vertreter*innen von Organisationen, die Trauerbegleitungen anbieten, sowie von Ausbildungseinrichtungen, die Lehrgänge zur Trauerbegleitung anbieten oder zukünftig anbieten möchten.

Herzlich willkommen